

Serie: **START UPs**

*Newcomer im Portrait*

von Sonja Nürnberger

# ZWEISAM DURCHS LEBEN

Partnervermittlung **TANGO**  
bringt Menschen zusammen

Frühling und Sommer sind Zeiten des Aufbruchs – nicht nur in der Natur, sondern oft auch in der Liebe. Doch wie findet man den richtigen Partner oder die richtige Partnerin? Neben Dating-Apps und Zufallsbegegnungen gibt es die klassische Partnervermittlung, die sich durch persönliche Betreuung und gezielte Auswahl auszeichnet. Eine solche Offline-Partnervermittlung ist **TANGO**.

**TANGO-Gründer  
Werner Schönenkorb**



**TANGO** – der Name steht nicht nur für einen leidenschaftlichen Tanz, sondern symbolisiert das Zusammenspiel zweier Menschen, die sich aufeinander einlassen und gemeinsam Neues schaffen. In der Partnervermittlung geht es um Ähnliches: ein sensibles Austarieren von Erwartungen, Persönlichkeiten und Werten, um eine langfristige und erfüllende Beziehung zu ermöglichen.



### Von der eigenen Erfahrung zur Geschäftsidee

„2018 haben meine Exfrau und ich uns nach über 30 Jahren Ehe getrennt“, erzählt TANGO-Gründer Werner Schönenkorb. „Ich habe es zunächst über digitale Wege versucht, jemanden kennenzulernen. Doch dann schlug mir meine Tochter vor: ‚Fahr doch mal nach Köln zu einer Agentur – vielleicht können die dir weiterhelfen.‘“ Eine ernüchternde Erfahrung: „Da wurde mit einer Verkäuferin ein Fragebogen mit Hobbys, Musikgeschmack ausgefüllt – viele Oberflächlichkeiten, die für mich eine Partnerschaft jedoch nicht ausmachen.“

Er merkte schnell: Solche standardisierten Fragebögen gibt es überall – selbst digitale Agenturen machen das oft

besser und tiefergehend als klassische Partnervermittlungen. Schließlich besprach er das Thema mit seiner Tochter Carolin, die schließlich vorschlug, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Gemeinsam entwickelten sie ein Geschäftsmodell, das weit über herkömmliche Partnervermittlungen hinausgeht. Im fünften Jahr ist Tango nun einer der führenden Player im Markt der klassischen Partnervermittlung.

### Wissenschaftlich fundierte Partnervermittlung

„Viele nennen sich Coach, ohne eine qualifizierte Ausbildung zu haben“, betont Schönenkorb. Er selbst absolvierte eine umfassende Ausbildung zum systemischen Coach. „In un-

serer Branche wird oft nach Bauchgefühl entschieden und große Versprechungen gemacht – die Sisi-Franz-Liebe wird suggeriert. Aber das ist nicht unser Ansatz.“

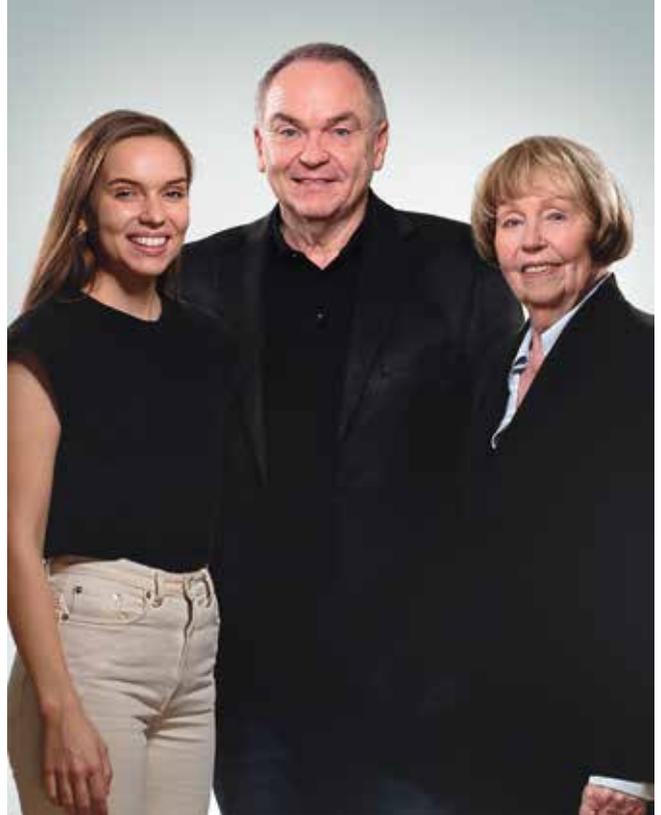
Die Idee: Menschen mit Menschen verbinden – basierend auf psychologischen, sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen sowie aus umfassender Erfahrungskompetenz. Dabei fließen wissenschaftlich fundierte Methoden in die Partnervermittlung ein, um nicht nur oberflächliche Gemeinsamkeiten, sondern tiefere Persönlichkeitsmerkmale und Werte abzugleichen. Werner Schönenkorb arbeitet dabei neben seiner Tochter Carolin, Neuropsychologin, auch mit seiner Mutter Dorle zusammen, die sich um das Büromanagement kümmert und ganz viel Lebenserfahrung mitbringt.

Die Zielgruppe von TANGO liegt vor allem zwischen Mitte 40 und Mitte 70, aber auch Jüngere und Ältere finden ihren Weg zu ihnen. „Die Liebe kennt kein Alter.“

### Individuelle Begleitung statt Algorithmus-Matching

Im Gegensatz zu digitalen Plattformen setzt TANGO auf persönliche Betreuung. Am Anfang steht ein ausführliches Aufnahmegespräch, in dem bewusste und unbewusste Motive, Werte und Lebensziele analysiert werden. Die Vermittlung erfolgt nicht nach Masse, sondern nach gezielten, individuell abgestimmten Vorschlägen. Ein wesentlicher Aspekt ist der Austausch vor und nach den Dates – Rückkopplungsprozesse helfen, Selbst- und Fremdbild abzugleichen und eventuelle Wahrnehmungsverzerrungen zu reflektieren.

Ein weiterer Unterschied zu vielen klassischen Partnervermittlungen liegt in der Arbeitsweise: Statt automatisierter Vorschläge steht der direkte Kontakt im Fokus. Je nach Wunsch umfasst die Betreuung 35 bis 45 Stunden pro Kunde, ohne zusätzliche Kosten. Dies unterscheidet sich deutlich von Anbietern, bei denen nach Vertragsabschluss wenig persönliche Unterstützung erfolgt. Auch Männer, die oft eine gewisse Unabhängigkeit bevorzugen, schätzen die Möglichkeit einer professionellen Reflexion ihrer Partnersuche und, mit Werner Schönenkorb, einen männlichen Gesprächs- und Sparringspartner zu haben.



Ein eingespieltes Team: Werner Schönenkorb (67) mit Tochter Carolin (28) und Mutter Dorle (89)

### Eine bewusste Investition in die Liebe

Eine Partnervermittlung ist mit Kosten verbunden. Einige Kunden sehen dies jedoch als Investition in eine Partnersuche ohne Frustration und mit einem gewissen Sicherheitsgefühl. Eine Kundin formulierte es einmal so: „Ich habe lieber auf ein paar Extras bei meinem Cabrio verzichtet, um den richtigen Beifahrer zu finden.“

Während sich die Partnersuche weiterentwickelt und digitale Plattformen den Markt dominieren, ist die klassische Partnervermittlung für viele Menschen eine Alternative. Gerade für solche, die Wert auf eine reflektierte, qualitativ hochwertige Suche legen, kann eine persönliche Begleitung wie die durch TANGO durchaus sinnvoll sein. TANGO bietet daher in Köln, Düsseldorf und Bonn kostenlose Beratungsgespräche für ein erstes Kennenlernen an.

**TANGO e.K.: [www.tango-pv.de](http://www.tango-pv.de)** ■